



# Beit Moriyah

Jüdisch Messianische Gemeinschaft

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד

Engstringerstrasse 43c | CH-8952 Schlieren  
www.beit-moriyah.ch



## 31. Nasso

(Bamidbar 4.21 – 7.89)

www.beit-moriyah.ch

### Zusammenfassung

In Vervollständigung der vorangegangenen Zählung der Stämme Israels fährt der Text mit der Registrierung der drei Gruppen, die dem Stamm Levi bilden, fort. Nachdem einmal so die Lagerordnung definitiv geregelt ist, legt die Tora drei sich durch ihren Heiligkeitsgrad unterscheidende Sektoren fest: Das Zentrum, Lager der göttlichen Majestät, der Sektor des Levitenlagers (konzentrisch um den Ersten herum liegend) und schliesslich der äussere Sektor, das Lager Israels.

Wenn im ehelichen Leben eines israelischen Paares ein Konflikt entsteht und der Argwohn, untermauert von bestimmten Tatsachen, dabei ist, das gegenseitige Vertrauen zu zerstören, kann ein Akt göttlicher Justiz von den betroffenen Parteien vor dem Priester verlangt und innerhalb der Umzäunung des Heiligtums abgewickelt werden (Gesetz der Sota). Anschliessend folgt im Text die Institution des Nasirtums, ein Stadium von besonderer Reinheit und Heiligung, das ein Israelit während einer gewissen Zeit auf sich nehmen kann. Die Priester werden das Volk mit Hilfe des levitischen Segens (auch Segen Aharons genannt) segnen, der in unsere Tradition eingegangen ist und welcher der Ausdruck des vollkommenen Bundes zwischen Gott und der Menschheit ist.

Die Parascha endet mit der Einweihung des Heiligtums und der Beschreibung der bei dieser Gelegenheit gespendeten Huldigungsgaben der Fürsten, der Oberhäupter der Stämme.

#### **die Unreinen aus dem Lager der Schchinah zu schicken**

*"Befiehl den Söhnen Israel, dass sie alle Aussätzigen und alle, die an einem Ausfluss leiden, und alle durch ein Leiden Verunreinigten aus dem Lager schicken!" (Bamidbar 5.2)*

#### **Ein Unreiner darf das Heiligtum nicht betreten**

*"(...) damit sie nicht ihr Lager unrein machen, in deren Mitte ich wohne." (Bamidbar 5.3)*

#### **Die Mizwah des Sündenbekenntnisses**

*"(...) dann sollen sie ihre Sünden bekennen, die sie getan haben" (Bamidbar 5.6)*

### **Die Sotah (des Ehebruchs verdächtiges Frau)**

*"Wenn die Frau irgendeines Mannes auf Abwege gerät und Untreue gegen ihn begeht (...)" (Bamidbar 5.12)*

### **Kein Öl auf das Speiseopfer einer Sotah zu geben**

*"(...) er soll kein Öl darauf giessen und keinen Weihrauch darauf legen; denn es ist ein Speisopfer der Eifersucht (...)" (Bamidbar 5.15)*

### **Keinen Weihrauch in das Speiseopfer einer Sotah zu geben**

*(...) und keinen Weihrauch darauf legen (...)* (Bamidbar 5.15)

### **Ein Nasiräer darf keinen Wein trinken**

*"(...) dann soll er sich des Weins und des Rauschtranks enthalten" (Bamidbar 6.3)*

### **Ein Nasiräer darf keine Trauben essen**

*(...) und auch keine Trauben (...)* (Bamidbar 6.3)

### **Ein Nasiräer darf keine Rosinen essen**

*(...) frische oder getrocknete, soll er essen (Bamidbar 6.4)*

### **Ein Nasiräer darf keine Traubenkerne essen**

*(...) von den Kernen (...)* (Bamidbar 6.4)

### **Ein Nasiräer darf keine Traubenhülsen essen**

*(...) bis zu den Schalen, nicht essen. (Bamidbar 6.4)*

### **Ein Nasiräer darf sein Haar nicht schweren**

*Alle Tage des Gelübdes seiner Weihe soll kein Schermesser über sein Haupt kommen. (Bamidbar 6.5)*

### **Der Nasiräer muss sein Haar wachsen lassen**

*(...) er soll das Haar seines Hauptes frei wachsen lassen. (Bamidbar 6.6)*

### **Ein Nasiräer darf das Zelt eines Toten nicht betreten**

*Alle Tage, die er sich dem Herrn geweiht hat, soll er sich keiner Leiche nähern. (Bamidbar 6.6)*

### **Ein Nasiräer darf sich nicht an einem Toten verunreinigen**

*Wegen seines Vaters und wegen seiner Mutter, wegen seines Bruders und wegen seiner Schwester, auch ihretwegen soll er sich nicht unrein machen. (Bamidbar 6.7)*

### **Die Mizwah des Rasierens des Nasiräers und das Darbringen seiner Opfer**

*An dem Tag, an dem die Tage seiner Weihe erfüllt sind (...) (Bamidbar 6.13)*

### **Die Mizwah des täglichen Priestersegens**

*Rede zu Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr die Söhne Israels segnen!  
Sprecht zu ihnen: (Bamidbar 6.23)*

### **Die Mizwah, dass Priester die Bundeslade auf den Schultern tragen**

*(...) auf der Schulter trugen sie es (...) (Bamidbar 7.9)*